

Gossan durchteuft auf Sturgeon Lake das Liegende von VMS-Systemen und stößt auf Ähnlichkeiten mit den nahegelegenen VMS-Lagerstätten

05.07.2018 | [IRW-Press](#)

5. Juli 2018 - [Gossan Resources Ltd.](#) (GSS: TSX.V, GSR: XFRA) hat ein erstes Bohrprogramm mit einem Bohrvolumen von insgesamt 741 Meter in seinem Konzessionsgebiet Sturgeon Lake im Nordwesten der Provinz Ontario fertiggestellt. In zwei von vier absolvierten Bohrlöchern wurden voneinander unabhängige hydrothermale Alterierungen im Liegenden durchteuft, die bedeutende Mächtigkeiten erreichen und reichlich Erzschnüre aus halbmassiven bzw. annähernd massiven Sulfiderzen (Pyrrhotin und Pyrit) mit geringen Kupferanteilen und einem Zinkgehalt von bis zu 0,46 % aufweisen. Diese Funde lassen auf VMS-Systeme in zwei voneinander unabhängigen Bereichen schließen.

Die geologischen Eigenschaften und die Art der Alterierung der entdeckten Zonen scheinen Ähnlichkeiten mit jenen der historischen Erzkörper bei Lyon Lake, Sturgeon Lake, Creek und Sub-Creek in unmittelbarer Nachbarschaft zu haben. Jedes der beiden Bohrlöcher (SLG-18-01A, SLG-18-04) wurde innerhalb einer mächtigen Alterierungs- und Sulfidmineralisierungszone niedergebracht. Stepback-Bohrungen sind erforderlich, um die gesamte Mächtigkeit der Zone zu erfassen. Auch Bohrungen entlang des Streichens sind notwendig, um die Ausdehnung der beiden Zielzonen feststellen zu können. In den beiden anderen Bohrlöchern wurde eine dritte Zielzone durchteuft, die von mächtigen zwischengelagerten Schichten aus sulfidischem und stark graphitischem Tuffstein dominiert wird und reichlich Pyrrhotin sowie eine anomale Zinkmineralisierung von bis zu 0,29 % aufweist.

Gossan ist angesichts der jüngsten Bohrergebnisse sehr optimistisch gestimmt und plant im Anschluss Explorationsprogramme mit detaillierten bodengestützten Gravitationsmessungen, um die Zonen mit den größten Massivsulfidanhäufungen besser lokalisieren zu können. Die Ergebnisse der abgeschlossenen Bohrungen und der geplanten Gravitationsmessungen werden im Rahmen eines Winterbohrprogramms genauer untersucht. Außerdem wird die Erkundung hochrangiger Ziele innerhalb des Projektgebiets, die bereits früher im Rahmen gleichzeitig durchgeführter VTEM-Messungen und geochemischer Messungen abgegrenzt worden waren, fortgesetzt.

Gossan hat zusätzliche Flächen entlang des Streichens abgesteckt und das Konzessionsgebiet von 3.088 Hektar auf 4.276 Hektar erweitert.

Douglas Reeson, President von Gossan, erklärt: Wir haben ganz konkrete Hinweise, dass wir das Liegende von VMS-Systemen durchteuft haben, die jenen in den benachbarten ehemaligen Produktionsstätten sehr ähnlich sind. Bevor wir die Bohrungen fortsetzen, sind nun weitere Explorationsarbeiten an der Oberfläche geplant.

Das von Gossan gehaltene Konzessionsgebiet Sturgeon Lake liegt direkt auf einer Streichrichtung mit bzw. östlich von sechs historischen VMS-Lagerstätten. Im Konzessionsgebiet wurden vier klar abgegrenzte vulkanogene Massivsulfid-(VMS)-Ziele mit mehreren Parametern von hoher Priorität lokalisiert. Die Unternehmensführung ist der Ansicht, dass das Konzessionsgebiet Sturgeon ausreichend Potenzial für eine VMS-Lagerstätte mit bedeutenden Zink-, Kupfer- und Silbervorkommen birgt, ähnlich jener Lagerstätten im Bergbaucamp Sturgeon Lake, aus denen zwischen 1970 und 1991 Grundmetalle gefördert wurden. Die Fördermengen lagen damals bei rund 18,7 Millionen Tonnen Erz und einem durchschnittlichen Mineralisierungsgrad von 8,0 % Zink, 1,1 % Kupfer, 0,8 % Blei, 120 g/t Silber und 0,5 g/t Gold.

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/43899/Gr18-03-SLDrillingResults\(July18\)F_DEPRcom.001.jpeg](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/43899/Gr18-03-SLDrillingResults(July18)F_DEPRcom.001.jpeg)

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/43899/Gr18-03-SLDrillingResults\(July18\)F_DEPRcom.002.png](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/43899/Gr18-03-SLDrillingResults(July18)F_DEPRcom.002.png)

<http://www.gossan.ca/projects/pdf/SturgeonLakeRegionalGeology.pdf>

Qualitätskontrolle/Qualitätssicherung der Ergebnisse

Es wurden insgesamt 380 Proben zur Untersuchung bzw. geochemischen Analyse übermittelt, darunter auch insgesamt 16 Normproben und 12 Leerproben, die zu Qualitätskontrollzwecken beigelegt wurden. Die von AGAT Labs vorgelegten Ergebnisse bieten ein nach Ansicht der Gossan-Unternehmensführung zufriedenstellendes Qualitätsniveau. Die Proben wurden durch Natriumperoxidschmelze aufgeschlossen. Die Goldwerte wurden anhand von standardmäßigen Brandproben ermittelt.

Dr. Hamid Mumin P.Geol., ein Director von Gossan, hat die wissenschaftlichen und technischen Daten in dieser Pressemeldung in seiner Eigenschaft als qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101 geprüft und genehmigt.

Über Gossan

[Gossan Resources Ltd.](#) verfügt über ein breitgefächertes Portfolio aus Multi-Element-Lagerstätten, die Gold, Platingruppen- und Basismetalle sowie spezielle Metalle für grüne Batterieanwendungen, Vanadium, Titan, Tantal, Lithium und Chrom enthalten. Außerdem hat Gossan eine große Lagerstätte mit hochreinem, magnesiumreichem Dolomit und verfügt über Voraus- und Produktionslizenzenbeteiligungen in Höhe von 100.000 \$ pro Jahr an einer Frac-Sand-Lagerstätte. Alle Mineralexplorations- und -erschließungskonzessionsgebiete von Gossan befinden sich in Manitoba und im Nordwesten von Ontario. Das Hauptaugenmerk des Unternehmens liegt auf der Exploration seines zinkreichen, polymetallischen Konzessionsgebiets Sturgeon Lake im Grünsteingürtel Sturgeon Lake im Nordwesten von Ontario. Das Unternehmen notiert an der TSX Venture und an der Frankfurter Börse / Freiverkehr & Xetra und verfügt zurzeit über 33.580.400 ausstehende Stammaktien.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gossan.ca oder über:

Douglas Reeson, Chairman & CEO
Gossan Resources Ltd.
Tel: (416) 533-9664
E-Mail: dreeson@gossan.ca

Kathy Ringland, Office Manager
Tel: (204) 943-1990

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/66638--Gossan-durchteuft-auf-Sturgeon-Lake-das-Liegende-von-VMS-Systemen-und-stoesst-auf-Aehnlichkeiten-mit-den-n>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).